

Presseinformation

DEKRA Kinderkappen-Aktion „Sicherheit braucht Köpfchen“

Seit 20 Jahren: Wichtiger Beitrag zur Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr

- ▶ Signalfarbe und retroreflektierende Elemente sorgen für Sichtbarkeit
- ▶ Aufklärung über die wichtigsten Verhaltensregeln im Verkehr
- ▶ Seit 2004 in Deutschland rund 3,6 Millionen Kinder erreicht

Seit 20 Jahren setzt sich die Expertenorganisation DEKRA mit ihrer Aktion „Sicherheit braucht Köpfchen“ dafür ein, dass Kinder im Straßenverkehr sicherer unterwegs sind. Rund 3,6 Millionen signalrote Kappen sind bisher bundesweit verteilt worden – auch in diesem Jahr werden es wieder Hunderttausende sein. Neben den auffälligen Kappen bekommen die Kinder auch die wichtigsten Tipps für das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

„Für hunderttausende Kinder in ganz Deutschland beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt – viele von ihnen sind jetzt auf dem Schulweg zum ersten Mal allein im Straßenverkehr unterwegs“, sagt Guido Kutschera, als Executive Vice President der DEKRA Gruppe verantwortlich für das Geschäft in Deutschland, der Schweiz und Österreich. „Als ungeschützte Verkehrsteilnehmer mit wenig Erfahrung brauchen sie die Unterstützung und Rücksicht anderer. Besonders hilfreich ist dabei natürlich, wenn die Kinder gut zu sehen sind.“

An dieser Stelle setzt seit 2004 die DEKRA Kinderkappen-Aktion an. Die signalroten Kappen mit retroreflektierenden Elementen sorgen bei allen Lichtverhältnissen dafür, dass die Kinder auffallen. Die Verteilaktion läuft über die 74 DEKRA Niederlassungen bundesweit – oftmals in Kooperation mit lokalen Partnern – und wird kombiniert mit Aufklärung für Kinder und Eltern zum Thema „Sicherer Schulweg“.

„Seit seiner Gründung vor fast 100 Jahren setzt sich DEKRA für die Verkehrssicherheit ein. Die Kampagne ‚Sicherheit braucht Köpfchen‘ hat das Ziel, etwas für die Sicherheit der schwächsten Gruppe im Straßenverkehr zu tun“, so Kutschera. „Das Ganze verbinden wir wie immer mit dem Appell an alle anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, gerade jetzt zu Schulbeginn noch vorsichtiger und rücksichtsvoller unterwegs zu sein.“

Datum Stuttgart, 24.07.2024 / Nr. 057
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

Zusätzlich zu den DEKRA Kappen rät er allen Eltern, auch bei Kleidung, Schuhen und Schulranzen der Kinder auf retroreflektierende, auffällige Elemente zu achten. „Damit sind Kinder für andere Verkehrsteilnehmer besser zu erkennen – vor allem in der Dämmerung oder bei Dunkelheit.“

Tipps für Kinder und Eltern zum sicheren Schulweg gibt die Begleitbroschüre zur Aktion. Sie liegt an den DEKRA Niederlassungen kostenlos aus und ist online abrufbar unter www.dekra.de/kinderkappen. Dort gibt es außerdem Informationen zum richtigen Verhalten im Schulbus.

Über DEKRA

DEKRA wurde 1925 ursprünglich mit dem Ziel gegründet, die Sicherheit im Straßenverkehr durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten. Mit einem weitaus breiteren Tätigkeitsspektrum ist DEKRA heute die weltweit größte unabhängige nicht börsennotierte Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung. Als globaler Anbieter umfassender Dienstleistungen und Lösungen helfen wir unseren Kunden, ihre Ergebnisse in den Bereichen Sicherheit und Nachhaltigkeit zu verbessern. Im Jahr 2023 hat DEKRA einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro erzielt. Rund 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.